

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.11.2011
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Hagen, Torsten - Bündnis 90/Die Grünen

Frau Schoenfelder, Elke - PDS

abwesend, Stellvertreterin Frau
Krugmann

Herr Schwemer, Gerhard - CDU

Herr Westerkamp, Steffen - SPD

Abwesende:

Herr Oldenburg, Jörg - CDU

abwesend

Herr Ollenburger, Tino - SPD

abwesend

Herr Puzicha, Jörg - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2011
- 6 Informationen Vorbereitung Doppik
- 7 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 7.1 Vergabe städtische Teilleistung " Minikreisel Anschlussfläche Mirower Straße / Hohe Straße"
Vorlage: 25-2011-031
- 7.2 gemeindlicher Eigenanteil zum Neubau des kreislichen, straßenbegleitenden Radweges Röbel - Ludorf
Vorlage: 25-2011-032
- 7.3 Sanierung Hanne-Nüte-Straße
Vorlage: 25-2011-030
- 8 Beschlussvorlagen - nichtöffentlich
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Westerkamp begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Guth bittet darum dass noch folgende Beschlussvorlagen in die Tagesordnung aufgenommen werden:

25-2011-035 Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft des Jugendhauses

25-2011-034 Herausnahme des Mühlengrundstückes aus dem städtischen
Sondervermögen

25-2011-037 Veräußerung des Grundstückes, Gemarkung Röbel, Flur 7, Flurstück 40/66

Die Vorlagen sind in einen nichtöffentlichen Teil einzuordnen.

Des Weiteren bittet Frau Guth darum, in einem nichtöffentlichen Punkt „Sonstiges“

Informationen zu Personalangelegenheiten geben zu dürfen.

Der Tagesordnung wird mit den Erweiterungen zugestimmt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2011

Dem Protokoll der Sitzung vom 08.09.2011 wird zugestimmt.

zu 6 Informationen Vorbereitung Doppik

Frau Guth gibt einen Überblick darüber, welche Veränderungen mit der Umstellung auf die doppische Buchführung auf die Verwaltung und die Stadtvertreter zu kommen. Sie stellt dar, dass die Einführung der DOPPIK eine große Kraftanstrengung für die Verwaltung bedeutet.

zu 7 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 7.1 Vergabe städtische Teilleistung " Minikreisel Anschlussfläche Mirower Straße / Hohe Straße"

Vorlage: 25-2011-031

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Ergibt eine kurze Erläuterung zum Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Röbel/Müritz stimmt folgendem Vergabevorschlag zu:

Die städtische Teilleistung Neugestaltung „Minikreisel Anschlussfläche

Mirower Straße / Hohe Straße“ wird in Höhe von 14.087, 04 € an die Fa. Karl-Heinz Auch vergeben.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- zu 7.2 gemeindlicher Eigenanteil zum Neubau des kreislichen, straßenbegleitenden
Radweges Röbel - Ludorf
Vorlage: 25-2011-032

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Er weist auf die Bedeutung dieses Radweges hin. Die Straße wurde saniert. Es ist ein reger Fahrradverkehr zwischen Röbel und Ludorf zu beobachten und viele nutzen die kürzere Verbindung entlang der Straße, vor allem auch Kinder. Über den Anschluss am Orteingang muss sich die Stadt noch Gedanken machen. Frau Krugmann macht darauf aufmerksam, dass im Beschlusstext der Bauausschuss als beschließender Ausschuss genannt wird. Das muss unbedingt geändert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt sich an den Kosten des straßenbegleitenden kreislichen Radweges zwischen der Stadt Röbel/Müritz und der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Ludorf zu beteiligen.

Der gemeindliche Eigenanteil der Baumaßnahme wird in den Haushaltsplan 2012 eingestellt. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen werden liquide Mittel aus der allgemeinen Rücklage eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- zu 7.3 Sanierung Hanne-Nüte-Straße
Vorlage: 25-2011-030

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und informiert über die Beratung im Bauausschuss. Es gibt einige Änderungen, z. B. bei der Anordnung der Behindertenparkplätze oder der Ausschilderung von Parkflächen. Frau Guth spricht noch mal die Kosten und Fördermittel an. Durch den zusätzlichen Eigenanteil verringert sich die Förderquote für die Gesamtmaßnahme auf 39 %, die MEWA muss einen Anteil von 25 % tragen und für die Stadt bleiben 36 % als Eigenanteil übrig. Frau Guth informiert darüber, dass das Land beabsichtigt die Stadt ab 2012 aus dem Städtebauförderprogramm herauszunehmen, da die Mittel insgesamt stark gekürzt wurden. Die Stadt geht gemeinsam mit dem Sanierungsträger dagegen an. Es bleibt ja doch noch einiges zu tun im Sanierungsgebiet, gerade auch auf dem privaten Sektor. Auf Nachfrage erklärt sie, dass die Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm in 5 Jahresscheiben ausgezahlt werden. Selbst wenn das Land bei seinem Vorgehen bleibt, steht auch in den Folgejahren noch Geld zur Verfügung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung Hanne-Nüte-Straße“. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Straßenkörpers, die Freiraumgestaltung sowie die Erneuerung und Umverlegung stadttechnischer Versorgungsmedien. Der Gesamtkostenaufwand (Kostenaufschlüsselung ist im Sachverhalt zum Beschlussvorschlag enthalten) für die Baumaßnahme wird einschließlich der Leistungen der MEWA ca. 434,2 T€ betragen
2. Finanzierung
 - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme (Aufteilung der Förderung und Kostentragung siehe Sachverhalt zum Beschlussvorschlag) erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz. Die MEWA trägt die Kosten am Schmutzwasserkanal und anteilig Kosten am Regenkanal.
 - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Erlass 01/2010 des MVBL einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln (entspricht 41,6 T€) zu tragen. Des Weiteren sind für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 27,6 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 8 Beschlussvorlagen - nichtöffentlich

zu 10 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in